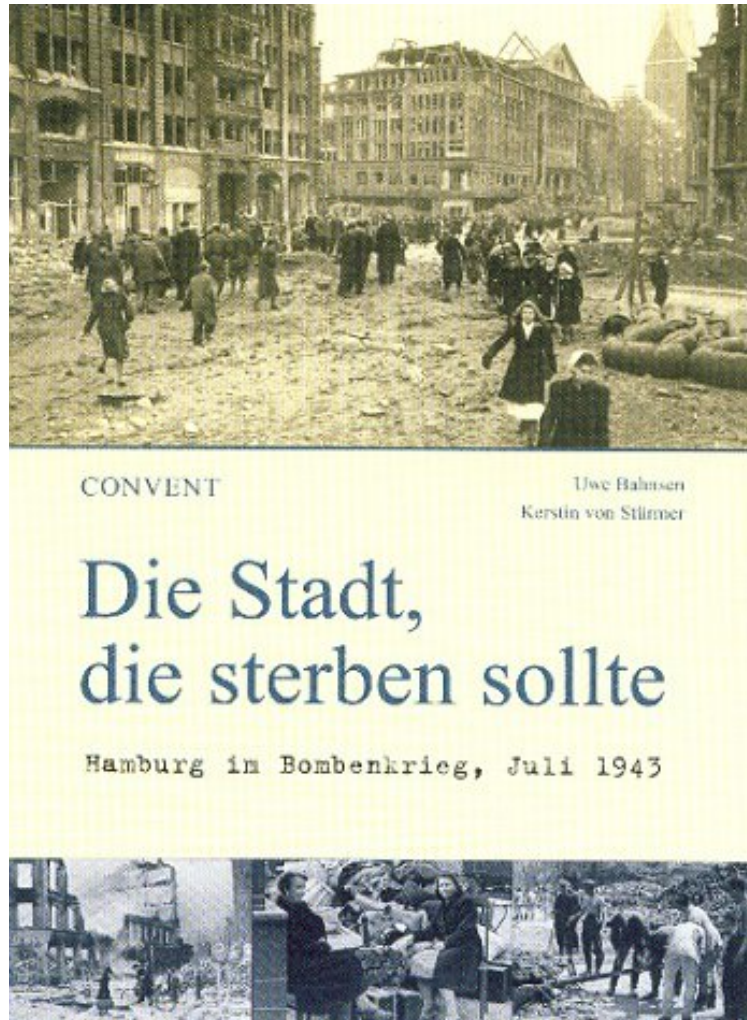


(Download) Die Stadt, die sterben sollte - Hamburg im Bombenkrieg, Juli 1943

## Die Stadt, die sterben sollte - Hamburg im Bombenkrieg, Juli 1943

Von Uwe Bahnsen, Kerstin von Strmer  
audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #788029 in BcherVerffentlicht am: 2004-07Anzahl der Produkte:  
1Abmessungen: 9.69 x .75b x 6.97l, Einband: Gebundene Ausgabe128 Seiten | File size: 33.Mb

**Von Uwe Bahnsen, Kerstin von Strmer : Die Stadt, die sterben sollte - Hamburg im Bombenkrieg, Juli 1943**  
before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Stadt, die sterben sollte - Hamburg im Bombenkrieg, Juli 1943:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. die Vergessene ZeitVon Manfred LentinAls ich 1957 das Licht der Welt erblickte sah sie wieder rosig aus.In der schule habe ich ber den IIWK keine info mitbekommen, lediglich die Erzhlungen meiner Vorfahren. Und die sind sehr unterschiedlich. Als alter HAMBURGER interessiert mich die Geschichte meiner Stadt, besonders in Bildern. Meine Phantasie hat an die Fotos nicht herangereichtIch finde es ist ein sehr gutes Buch.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das muss man einfsch ber Hamburg wissenVon Siegrid MllerEin sehr informatives une interessantes Buch. Speziell fr Menschen, die eine Verbindung zu Hamburg haben, aber wie ich erst nach dem Krieg

geboren und in der im Aufbau befindlichen Stadt aufgewachsen sind. Und was für eine großartige Stadt ist aus diesem riesigen Trümmerhaufen auferstanden! Dank an die Menschen, die dabei geholfen haben, Hamburg zu einer der schönsten Städte der Welt zu machen. 9 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hamburg, still standing. Von Joerg Dittmann Eine interessant und fast spannend erzählte Geschichte über die Bombenabwürfe über der Hansestadt im Sommer 1943. Zeitzeugen kommen zu Wort, Geschichten werden erzählt: über die Hauptkirche St. Nikolai zum Beispiel, oder über den Alsterpavillon (nein, mit dem jetzigen hat er nichts zu tun), oder über das Uhlenhorster Fährhaus - alles mit historischen Fotos belegt. Geschichtsunterricht auf kurzweilige Art. Auch "Bomber-Harris" wird portraitiert, der das alles veranlasste und vielleicht glaubte, den Krieg verkürzen zu können, vielleicht. Und die Hamburger bewandten die Angriffe so unaufgeregt, wie sie immer noch sind.